

Henning Schürig, Landtagskandidat Göppingen

Michael Joukov, Landtagskandidat Geislingen



# Grüne kritisieren Brief des Wissenschaftsministers

## Grüne Landtagskandidaten kritisieren Frankenberg's Brief an alle Studierenden. "Elite sind die, die Geld haben."

In einem Brief an alle Studierenden in Baden-Württemberg verteidigt Wissenschaftsminister Peter Frankenberg die von der Landesregierung geplanten Studiengebühren. Kritikern wirft er darin "Unkenntnis" vor.

"Der Brief wird an der abschreckenden Wirkung von 500 EUR nichts ändern", kritisiert Henning Schürig, grüner Landtagskandidat in Göppingen. "Außerdem wird wieder von nachlaufenden Gebühren gesprochen. Das ist Unsinn! Kredite sind keine nachlaufenden Studiengebühren."

In diese Kerbe schlägt auch Michael Joukov, grüner Kandidat in Geislingen: "Durch die geplanten Zinsen zahlen die Sofortzahler sogar weniger. Das heißt, arm zu sein wird teurer. Und auch das Versprechen, das Geld den Unis voll zukommen zu lassen, ist nicht glaubwürdig – hat Finanzminister Stratthaus doch Studiengebühren auf seiner Liste der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung."

"Selbst wenn das Geld bei den Unis bleibt: Was bringt es, wenn die Uni besser wird, aber viele können nicht mehr studieren?", fragt Schürig. "Das fördert Elitenbildung, aber Elite sind hier nur die, die Geld haben."

Schürig verweist zudem darauf, dass die hoch gepriesenen Studiengebühren letztlich nur etwa die Kürzungen der letzten Jahre ausgleichen. Laut Schätzungen der Hochschulrektorenkonferenz werden etwa 40 % der Gebühren für Verwaltung und Ausfallfonds benötigt.

Henning Schürig war die letzten acht Monate Pressesprecher des Arbeitskreis Bildung der Uni Stuttgart, der die Studiengebühren-Proteste in Stuttgart organisiert hat. Joukov und er waren beide einige Jahre ehrenamtlich in hochschulpolitischen Gremien als Studentenvertreter aktiv.

### Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Henning Schürig, [henning.schuerig@gruene.de](mailto:henning.schuerig@gruene.de)  
Tel. 0711 1229953, Handy 0173 7358218

Michael Joukov, [mjoukov@gmx.net](mailto:mjoukov@gmx.net)  
Tel. 0731 1658066, Handy 0173 9122967